



## Anmeldungen zu den Kindergärten

Die Gemeindegärten schaffen für unsere Kinder eine hervorragende Basis und bereiten sie bestens auf die Schule vor.  
Anmeldung am 5. März 2015 im Gemeindeamt.

Kriterien für die Aufnahme in den jeweiligen Kindergarten sind die örtliche Nähe zum Wohnort und das gewünschte Betreuungsausmaß.

Im Kindergarten Faistenau gibt es längere Öffnungszeiten mit Mittagstisch.

Bei Bedarf wird wieder ein Kindergartenbus eingerichtet. Geben Sie dies bitte bei der Einschreibung bekannt.

Neu ist, dass die Anmeldung für beide Kindergärten im Gemeindeamt stattfindet.

Dazu ist eine Voranmeldung unter Tel. 06228 2212-0 erforderlich, es wird eine Zeiteinteilung erfolgen.

Wir freuen uns auf eure  
Anmeldung für das  
kommende Kindergartenjahr!

## Kindergarten- einschreibung

Donnerstag,  
5. März 2015  
ab 13.00 Uhr

Gemeindeamt

Terminvereinbarung  
unter Tel. 2212-0  
erforderlich

## Anmeldungen zur Krabbelgruppe

Anmeldetage:  
13. und 20. März 2015

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 07:00 - 14:00 Uhr

Terminvereinbarung ab sofort  
unter Tel. **0650 27 47 968**  
Handy Maria Lindenthaler

Grundvoraussetzung für die Aufnahme in die Krabbelgruppe ist die Berufstätigkeit der Eltern und eine Anmeldung für tägliche Betreuung an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Ausmaß von täglich mindestens 4 Stunden.

Weitere Informationen zu Anmeldekriterien bzw. Reihung etc. werden gerne im persönlichen Gespräch erläutert.

## Öffnungszeiten

Kindergarten  
**Faistenau**  
Mo - Do: 07:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 07:00 - 15:00 Uhr

Kindergarten  
**Tiefbrunnau**  
Mo - Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Die Gemeinde Faistenau schreibt die Stelle einer/eines

## Kindergartenassistentin/ Kindergartenassistenten

als **Karenzvertretung** in der Krabbelgruppe zur Besetzung aus.

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbediensteten- und dem Salzburger Kinderbetreuungsgesetz

ab 27. April 2015

mit 100% der Vollbeschäftigung, 40 Wochenstunden  
Das Mindesteinkommen beträgt €1.838,40 brutto.

## Anstellungserfordernis:

Abgeschlossene Ausbildung zur / zum Kindergartenpädagogin / Kindergartenpädagogen, einwandfreie Deutschkenntnisse, Teamfähigkeit, Flexibilität.

Bewerbungen bis

20. Februar 2015

unter Beifügung eines Lebenslaufes und der Ausbildungsnachweise an das

Gemeindeamt

5324 Faistenau

Am Lindenplatz 1

[gemeinde@faistenau.at](mailto:gemeinde@faistenau.at)

# Die Gebühren für 2015

	<b>Euro</b>	<b>Anm</b>
Friedhofsgebühren pro Grabstelle u. Jahr	27,50	*
Friedhofshalle-Benützung	20,00	*
Abwassergebühr pro m <sup>3</sup>	<b>3,58</b>	*
Kanal-Interessentenbeiträge pro Punkt	<b>594,00</b>	*
Fäkalien v. Haushalten an Kläranlage pro m <sup>3</sup>	12,00	*
Marktstandgeld pro lfm.	4,00	
Errichtung Straßenbeleuchtung pro lfm.	18,10	
Kostenersatz für Verkehrsflächen (Bauplatzerklärungen)		
	bis 700 m <sup>2</sup> Bauplatzfläche	700,00
	ab 701 m <sup>2</sup> Bauplatzfläche	€ 1,00/m <sup>2</sup>
Handstunden Straßenwärter pro Stunde	30,00	
Gemeindeeigener LKW pro Stunde	60,00	
Gemeindeeigener Radlader pro Stunde	60,00	
Gemeindeeigener Unimog pro Stunde	60,00	
Gästemeldebücher je 25 Sätze	10,00	
Grundbuchauszug pro Auszug	4,00	
Hausnummertafeln pro Stück	25,00	
Infrastrukturabgabe	20,00	
mtl. Kindergartengebühr Vormittag 5 h	Vergütung Land € 12,50	65,00
mtl. Kindergartengebühr Vormittag lang bis 15.00 Uhr	Vergütung Land € 25,00	97,50
mtl. Kindergartengebühr ganztags	Vergütung Land € 25,00	118,30
mtl. Krabbelgruppengebühr Vollbetreuung (31 - 40 h)	Vergütung Land € 25,00	180,00
mtl. Krabbelgruppengebühr 3/4-Betreuung (21 - 30 h)	Vergütung Land € 12,50	135,00
mtl. Krabbelgruppengebühr Halbbetreuung (11 - 20 h)	Vergütung Land € 12,50	100,00
KiG-Fahrtkosten Elternanteil (1/3) pro Monat		23,00
Müllabfuhrgebühr/Jahr 90 lt. 14-tägig		194,00
90 lt. monatlich		153,00
120 lt. 14-tägig		245,00
120 lt. monatlich		188,00
240 lt. 14-tägig		490,00
240 lt. pro Entleerung		18,84
600 lt. Container pro Entleerung		48,00
1100 lt. Container pro Entleerung		78,00
Abschlag für Eigenkompostierer	<b>10%</b>	*
Monatspauschale Entsorgung durch Müllsäcke inklusive 24 Säcke im Jahr	93,20	*
Müllsack inkl. Entleerung (zusätzliche zu Abfallgefäß)	7,00	*
Müllsack ohne Entleerung (außerhalb Abfuhrstrecke) pro Stk.	entfällt	*
Gebühren Altstoffsammelhof lt. Aushang am ASH	lt. Liste	
Grundsteuer A	500 %	
Grundsteuer B	500 %	
Kommunalsteuer (in Prozent der Bemessungsgrundlage)	3 %	
Gemeindesaal für Trauungen pro Trauung	100,00	
Gemeindeeigene Räume pro Einheit 1 Einheit = 60 min.	10,00	
Gemeindeeigene Räume Technikpauschale Beamer etc.	<b>30,00</b>	
Turnsaalnutzung für Vereine pro Jahr	150,00	
Lautsprecheranlage pro Veranstaltungstag	<b>50,00</b>	
Turnsaalnutzung pro Einheit 1 Einheit = 60 min.	10,00	
Hundsteuer jährlich 1. Hund	<b>45,00</b>	
Hundsteuer jährlich jeder weitere Hund	<b>100,00</b>	

\*) = inkl. MWSt. ... Beträge in Euro

# Der Jahresvoranschlag für 2015 wurde beschlossen

Die Aufgaben der Gemeinde Faistenau sind vielfältig und kostenintensiv. Einsparungen sind notwendig.

In ihrer Sitzung am **11. Dezember 2014** wurde von der Gemeindevertretung rechtzeitig das Budget für das Jahr 2015 beschlossen.

In allen Bereichen waren Einsparungen notwendig, um für die Zukunft eine gute Basis zu schaffen.

Der Erhalt des Schigebiet Hintersee ist genauso ein Kernpunkt des Budgets wie die Betreuung unserer Kinder und Senioren.

Daneben gilt es, ein umfangreiches Kanal- und Straßennetz zu erhalten und zu pflegen.

Immer mehr müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die vielfältigen sozialen und kommunalen Aufgaben einen großen Teil des Gemeindebudgets ausmachen.

Der „Spielraum“ für Investitionen schrumpft ständig. Trotzdem konnten der ordentliche und außerordentliche Haushalt wieder ausgeglichen budgetiert werden.

## Im ordentlichen Haushalt enthaltene Pflichtaufgaben in Euro (Schwerpunkte)

Gr.	Bereich	Einnahmen €	Ausgaben €
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	58.900	659.700
1	öffentl. Ordnung und Sicherheit	500	56.100
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	382.100	1.217.700
3	Kunst, Kultur, Kultus	100	137.000
4	Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	514.900
5	Gesundheit	1.500	220.200
6	Strassen- und Wasserbau	4.200	386.300
7	Wirtschaftsförderung	40.000	360.800
8	Dienstleistungen	1.047.300	1.128.300
9	Finanzwirtschaft	3.527.800	381.400
<b>SUMMEN</b>		<b>5.062.400</b>	<b>5.062.400</b>

## Neues Service für Vereine Beilageblatt in der Gemeindezeitung

DinA4 Blatt,  
einseitig: Euro 156,-  
doppelseitig: 180,-

Die Druckvorlage muss fertig als „PDF“ zum Redaktionsschluss geliefert werden.

### Kontakt

Wolfgang Ainz

Tel. 2212-12

standesamt@faistenau.at

Außerordentliche Vorhaben 2015		
Nr.	Bezeichnung	
163	Neubau Feuerwehrhaus	1.544.000,00
163	Einrichtung Feuerwehrhaus	110.000,00
2401	Neubau Kinderbetreuungseinrichtung	200.000,00
851	Abwasserkanal Schafbachstraße	95.000,00
Summen außerordentlicher Haushalt		<b>1.949.000,00</b>

## Rückvergütung Saisonkarte Schi Alpin 20,-

Gilt auch für  
Schi Alpin Saisonkarten  
in Faistenau  
und  
Salzburg Super  
Schi Card

Voraussichtlicher Schuldenstand	Beginn 2015	Ende 2015
Ortskanal, Bund und Land, Kategorie II	2.514.743,68	2.137.943,68
Neubau Feuerwehrhaus	0,00	447.000,00
Einrichtung Feuerwehrhaus	0	110.000,00
<b>GESAMT</b>	<b>2.514.743,68</b>	<b>2.694.943,68</b>
Verschuldungsgrad pro Kopf	857,10	919,46
Verschuldungsgrad pro Kopf ohne Kanal	0,00	190,03

## Landwirtschaftskammer- und Bezirksbauern- kammerwahl 2015

Sonntag  
22. Februar 2015  
Gemeindeamt Faistenau - 1. Stock

Wahltag	<i>Sonntag, 22. Februar 2015</i>
Wahlsprenkel	<i>01 - Faistenau</i>
Wahllokal	<i>Gemeindeamt 1. Obergeschoß Vorraum</i>
Wahlzeit	<i>07.00 - 14.00 Uhr</i>
Verbotzonen	<i>50 m im Umkreis des Wahlloka-</i>



Gesundheitskabarett für die 4. Klassen mit Hans Danner



Skitag der 2b Klasse in Zauchensee

## Neues aus der Sport-Neuen Mittelschule

Preisverleihung Story Award - Skitag - Gesundheitskabarett



### Preisverleihung „STORY AWARD“

Wie in den letzten Gemeindnachrichten berichtet, durfte Maria Ebner (4a) am 18. Dezember im Literaturhaus Salzburg ihren großen Preis, den „Story Award 2014“, in Empfang nehmen und wir mit ihr feiern. Was Maria zum Schreiben bewegt und woher ihre Ideen stammen, dazu haben wir sie befragt:

*Was inspiriert dich zum Schreiben?*

Die meisten meiner Geschichten entstehen durch Zufall, so auch diese. Als ich begann, sie aufzuschreiben, hatte ich den Inhalt meiner Geschichte schon vollständig im Kopf.

*Woher kam die Idee zum Inhalt deiner Geschichte?*

Um Mitternacht wurde ich aus dem Schlaf gerissen und da kam mir der entscheidende Gedanke. Voller Eifer begab ich mich zum PC und so entstand sie - meine Geschichte!

*In deiner Geschichte geht es um Zeitreisen – wenn du auch in der Zeit reisen könntest - wohin ginge es?*

Grundsätzlich bin ich mit unserer Gegenwart sehr zufrieden. Die Vorstellung, in eine andere Zeit reisen zu können, ist für mich persönlich sehr spannend und auch irgendwie beängstigend. Ich würde keine andere Zeit, egal ob Zukunft oder Gegenwart, bevorzugen. Der Gedanke jedoch lässt meine Fantasie erwachen!

*„... Und glücklich lebten sie bis ans Ende ihrer Tage. Es waren dieselben Worte, die mich jedes Mal aufs Neue berührten. Egal ob Märchen, Fantasy-Stories oder Liebesromane, ich war ein Fan von Happy Ends! Doch dies ist nicht die Geschichte von Prinzen und Königinnen, die in ihrer Glimmerkutsche in ihr Märchenschloss fahren. Nein, es ist meine Geschichte.“*

... so lautet der Anfang von Marias Geschichte, die online verfügbar ist unter:

<http://radioigel.at/story-award-gewinnerinnen-salzburg-2014/>

**HD Helga Ebner und das Team  
der Lehrer/innen der Sport-  
NMS Faistenau**

[www.nms-faistenau.salzburg.at](http://www.nms-faistenau.salzburg.at)



[www.vs-faistenau.salzburg.at](http://www.vs-faistenau.salzburg.at)

**Öffentliche Bücherei  
Faistenau**



**2014** haben wir uns insgesamt elf Mal mit unseren jüngsten LeserInnen bei einem

**Bilderbuchkino** getroffen. Elf Geschichten von lustigen, einsamen, schlauen, tapferen und hilfsbereiten Menschen und Tieren haben uns durch dieses Jahr begleitet.

Zum Abschluss sind wir am 10. Dezember mit der

### Märchenerzählerin

Andrea Seer aus Großarl ein Stück um den Kugelberg gewandert und haben von verzauberten Bäumen, Waldfeen und Schafhirten gehört.

Die beiden ersten Klassen der Volksschule haben mit der Maus und dem Fuchs so einiges über die

**„Pipilothek“** erfahren und besuchen uns nun öfter um Bücher auszuleihen, genauso wie die Kinder der anderen Volksschulklassen, die Hauptschüler und die Kindergartenkinder.

**Für unseren „LeserInnen-  
nachwuchs“ ist also gesorgt!**



Kugelbergwanderung der Bücherei

Besucht unsere Homepage,  
um aktuelle  
Veranstaltungen und  
Berichte nach zu lesen!

# Ein Rückblick auf die vielen Jubiläen im Jahr 2014

Viele Bürgerinnen und Bürger konnten runde Geburtstage und Jubiläen feiern.  
Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle.

## Geburtstage

### Über 90 Jahre

- 94 Jahre Anna Fuschlberger,  
SWH Thalgau
- 92 Jahre Josef Ausweger,  
Kesselmannstr.
- Mattäus Walkner,  
Grabnerweg
- 91 Jahre Anna Auer, Hinterseestraße
- Anna Ebner, Neuweg
- Elisabeth Resch,  
SWH Thalgau
- Maria Schöpp, SWH Hof
- Maria Wörndl, SWH Hof

### 90. Geburtstag

- \* Eduard Friedl, Lohstraße
- \* Katharina Jöcken, SWH Hof
- \* Anna Rettenbacher, Rosenlehenstr.
- \* Cäzilia Rosenlechner, Hinterseestr.

### 85. Geburtstag

- \* Rudolf Auer, Dorfstraße
- \* Josef Ebner, Seebergweg
- \* Rosa Klaushofer, Bramsaustraße
- \* Theresia Mösenbichler,  
Kesselmannstraße
- \* Josef Resch, Lidaunstraße
- \* Anna Schörghofer, Hinterseestraße

### 80. Geburtstag

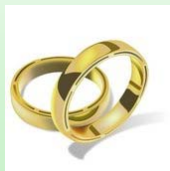
- \* Dr. Dkfm. Ing. Lothar Beckel,  
Kühbergstraße
- \* Adolf Ebner, Kirchenweg
- \* Matthias Ebner, Weißenbergstraße
- \* Paul Klaushofer, Döllerstraße
- \* Maria Mösenbichler, Schafbachstraße
- \* Hartmann Radauer, Hamoosau
- \* Johann Resch, Hinterseestraße
- \* Hermann Tanzberger,  
Weißenbergstraße
- \* Hilda Schmeißner, Hinterseestraße

## Hochzeitsjubiläen

### Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten

- \* Theresia und Friedrich Schöpp, Kühbergstraße

### Goldene Hochzeit feierten



- \* Herta und Friedrich Ebner, Strubklamm
- \* Maria und Hartmann Klaushofer, Bramsaustraße
- \* Ingeborg und Horst Resch, Dorfstraße
- \* Elfriede und Walter Schnitzhofer, Kesselmannstraße

## Standesamt und Meldeamt

Standesamt	Meldeamt	31.12.2014
19 Trauungen	Einwohner	
7 Todesfälle in Faistenau beurkundet	Hauptwohnsitze	3.007
0 Hausgeburten	Nebenwohnsitze	299
	Geburten	28
	Zuzüge	117 + 53 NWS
	Wegzüge	106 + 64 NWS
	Todesfälle	15



Seniorenwohnheim Hof

## Bewohner im

### Seniorenheim Hof

- \* Elfriede Andorfer
- \* Elisabeth Ebner
- \* Maria Ebner
- \* Katharina Joecken
- \* Johann Klaushofer
- \* Leopoldine  
Kreuzbichler

### Seniorenheim Thalgau

- \* Berta und Sebastian Schöpp
- \* Maria Schöpp
- \* Theresia Strübler
- \* Rosa Wörndl
- \* Maria Wörndl
- \* Anna Fuschlberger
- \* Maria Klaushofer
- \* Susanna Mösenbichler
- \* Franz Oberascher
- \* Elisabeth Resch

# Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschriebenene Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.

Oft findet der Verlusträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten.

## Postbus - Zuschuss und Schnupperticket

Auch 2015 wird es wieder den Zuschuss zu Monats- und Jahreskarten geben.

Zwei Schnuppertickets können gratis entliehen werden.

Die Gemeinde Faistenau gewährt auch im Jahr 2015 einen Zuschuss zu Monats- und Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel (Postbus).

Mit dieser Unterstützung soll der Umstieg für Pendler von PKW auf den Bus attraktiver gestaltet werden.

Der Zuschuss für die Jahreskarte kann nach Kauf beantragt und erhalten werden, der Zuschuss für die Monatskarte nach Ablauf der Gültigkeit. Voraussetzungen: Hauptwohnsitz in Faistenau **Antragsformulare** sowie die neuen **Busfahrpläne** für die Linien 150 und 155 liegen zur freien Entnahme im Bürgerservicebüro der Gemeinde auf.



## In der Interpol-Fahndungsdatenbank

Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden. Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.



## Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at).

## LED Infotafel

Jetzt auch mobil.

Fixe Tafeln

Unkostenbeitrag für Vereine

7 Tage EUR 35,-

weitere 7 Tage EUR 25,-

Maximale Dauer: 3 Wochen

Mobile Tafel

kann gemietet werden

Auskunft: Tel.: 0664 / 214 09 80

Mail: [barbara.elsenhuber@wir-dahoam.at](mailto:barbara.elsenhuber@wir-dahoam.at)



## Schnupperticket für Bus

Alle Faistenauer Bürger haben die Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel mit dem sogenannten „Schnupperticket“ kostenlos zu testen. Das Schnupperticket ist eine Jahreskarte für die Strecke Faistenau – Salzburg inkl. Kernzone.

Für maximal 7 Tage im Jahr pro Person kann somit das öffentliche Verkehrsmittel kostenlos getestet werden.

Bei Interesse die Karte einfach im **Bürgerservicebüro, Tel.: 2212-10**, ausborgen bzw. reservieren.



## Impressum

Gemeinde Faistenau  
A-5324 Faistenau  
Am Lindenplatz 1  
Tel. 06228 2212 0  
[gemeinde@faistenau.at](mailto:gemeinde@faistenau.at)  
[www.faistenau.gv.at](http://www.faistenau.gv.at)

## Redaktionsschlüsse 2015

6. März 2015

5. Juni 2015

4. September 2015

27. November 2015

## Heizkostenscheck

Anträge im Bürgerservicebüro.  
Einkommengrenzen beachten!

Auch für die Heizperiode 2014/2015 wird das Land Salzburg mit dem Heizscheck die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen.

Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von € 150,-, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird.

Für diese Unterstützung gelten folgende Voraussetzungen:

### Nachweis über Heizkosten

Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen die nachstehenden Richtsätze nicht übersteigt:

**Alleinlebende** € 828,00

**Ehepaare/Lebensgemeinschaften**  
€ 1242,00

**Jedes Kind im Haushalt**  
€ 207,00

**Jede weitere erwachsene Person**  
€ 414,00

Informationen und  
Antragsstellung  
im Bürgerservicebüro,  
Tel. 2212-10

Online-Antrag auf der  
Homepage der Gemeinde  
[www.faistenau.gv.at](http://www.faistenau.gv.at)



## Einladung zum Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

jeweils am 2. Freitag jeden Monats

**14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, Teeküche, Gemeinde Faistenau

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen

### Das erwartet Sie/Euch:

Angenehme Atmosphäre - Erfahrungsaustausch -  
Fachliche Informationen und Unterstützung  
Vernetzung - Platz für alle offenen Fragen



## Essen auf Rädern

Essen ist in jedem Alter wichtig.

Die Aktion Essen auf Rädern ist schon seit Jahren eine wichtige Einrichtung der Gemeinde.

So erhalten Mitmenschen, die aufgrund altersbedingter Einschränkungen und Krankheiten der eigenen Versorgung nicht mehr gewachsen sind, eine Möglichkeit auf eine warme Mahlzeit mit dem Ziel auf eine abwechslungsreiche und schmackhafte Alternative.

Dieses Service kann an 365 Tagen in Anspruch genommen werden,

egal ob nur 1x pro Woche oder jeden Tag.

Die täglich frisch zubereiteten Menüs können selbst abgeholt oder durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zugestellt werden.

Wenn Sie sich für Essen auf Räder interessieren, steht Ihnen für nähere Informationen unsere Mitarbeiterin Michaela Klaushofer, Tel. 2212-11, gerne zur Verfügung.



## Biotonnenbestellaktion

Ab sofort kann das Biotonnengefäß kostenlos bestellt werden.

Wie bereits angekündigt, erfolgt nun die Aktion „pro Biotonne“. Viele Bioabfälle und Lebensmittel landen bisher in der Restmülltonne und es erfolgen auch verstärkt Fehlsowie Illegalablagerungen von Grünabfällen in der Landschaft.

Der Restabfall (heizwertreiche Fraktion) wird inzwischen thermisch verwertet.

Die Kosten für die Restabfallverwertung liegen deutlich höher als für den Bioabfall. Bioabfall in der Restmülltonne ist somit die schlechteste und teuerste Entsorgungsförm.

Da bisher sehr häufig der in dem Fall falsch wirkende „Gebührenspargedanke“ und nicht der „Umweltgedanke“ als Grund für den Verzicht auf die Biotonne festzustellen ist, wird voraussichtlich eine generelle Tarifumstellung 2016 vorgenommen.



Übrigens: Biotonne und eigener Kompostbehälter sind nicht gegenläufig, sondern, wie die Erfahrung zeigt, durchaus eine richtige und sinnvolle Ergänzung.

Wir organisieren deshalb bis 27. Februar 2015 eine „Biotonnenaktion“.

Neue 120 Liter Normkunststoffbehälter (grüner Korpus, brauner Deckel) mit Rädern werden angeschafft und aufgestellt

Bitte teilen Sie uns Ihre Biotonnenbestellung bis 27. Februar 2015 schriftlich mit.

Später eingegangene Bestellungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Gemeinde **Faistenau**

Fax: **06228/2212-36**

E-Mail [abgaben@faistenau.at](mailto:abgaben@faistenau.at)

Die nächsten Termine:

**13. Februar 2015**

**13. März 2015**

**10. April 2015**

**8. Mai 2015**

**12. Juni 2015**

# Veranstaltungen Februar und März 2015

- Mittwoch**  
**4. Februar 2015** **Bilderbuchkino, 15.30 Uhr**  
in der Öffentlichen Bücherei Faistenau
- Donnerstag**  
**5. Februar 2015** **Pensionistenrunde, 14.00 Uhr**, Margot Eckschlager  
Gasthof Botenwirt
- Samstag**  
**7. Februar 2015** **Musiball**, 20.00 Uhr  
Maskenball der Trachtenmusikkapelle im Gasthof Alte Post
- Sonntag**  
**8. Februar 2015** **Kindergottesdienst, 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Faistenau  
**Langlauf Bezirks- und Landesmeisterschaft** (klassisch), 10.00 Uhr, Dorfloipe  
**Orts- und Vereinsmeisterschaft Schi-Alpin/Snowboard**, 10.00 Uhr, Oberwald
- Montag**  
**9. Februar 2015** **Frauenfasching**, 20.00 Uhr  
Gasthof Alte Post
- 10-12.2.2015** **Biathlon for Kids & Juniors**, Infos unter: [www.nordic-fun.at](http://www.nordic-fun.at)
- Mittwoch**  
**11. Februar 2015** **Seniorenrunde, 14.00 Uhr**, Christl Schmeißner  
Seniorenrunde beim Krämerwirt
- Samstag**  
**14. Februar 2015** **Sportlerschnas**, 19.00 Uhr  
USC Faistenau im Sportheim
- Dienstag**  
**17. Februar 2015** **Faschingsdienstag**, 10.00 Uhr  
Buntes Faschingstreiben im Dorf, Snowtubing ...
- Sonntag**  
**22. Februar 2015** **Jahreshauptversammlung** Volksliedsingkreis, 10.00 Uhr  
Messgestaltung beim Gottesdienst
- Donnerstag**  
**26. Februar 2015** **Offener Singkreis**, 20.00 Uhr, Gemeinsames Singen in der Aula der Volksschule  
mit Evelyn Brunbauer, „Jugend und Volkslied“: Wirtshauslieder und G'stanzln.
- Samstag**  
**28. Februar 2015** **Jahreshauptversammlung Prangerstutzenschützen**, 19.00 Uhr  
Gemeinsamer Kirchgang, anschl. Versammlung Gasthof Alte Post
- Mittwoch**  
**4. März 2015** **Bilderbuchkino, 15.30 Uhr**  
in der Öffentlichen Bücherei Faistenau
- Donnerstag**  
**5. März 2015** **Pensionistenrunde, 14.00 Uhr**, Margot Eckschlager  
Gasthof Fischerwirt - Jahreshauptversammlung
- Samstag**  
**7. März 2015** **Jahreshauptversammlung Heimatverein „Zur Alten Linde“**, 19.00 Uhr  
Kirchgang, anschl. Versammlung im Gasthof Alte Post
- Sonntag**  
**8. März 2015** **Kindergottesdienst, 10.00 Uhr**  
in der Pfarrkirche Faistenau
- Mittwoch**  
**11. März 2015** **Seniorenrunde, 13.30 Uhr**, Christl Schmeißner  
Gottesdienst, anschl. Seniorenrunde Gasthof alte Post - Jahreshauptversammlung
- Freitag**  
**13. März 2015** **Kabarett mit Edi Jäger und Anita Köchl**  
Turnsaal der NMS Faistenau, Info: [www.kulturig.at](http://www.kulturig.at)
- Samstag**  
**14. März 2015** **Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Faistenau**, 19.00 Uhr  
Kirchgang, anschl. Versammlung
- Sonntag**  
**15. März 2015** **Chorkonzert Foast.Xong und Marble Hall Choir aus Texas**, 19.00 Uhr  
Gemeinschaftskonzert Pfarrkirche, Spendensammlung für die Neue Orgel
- Donnerstag**  
**19. März 2015** **Sitzung der Gemeindevertretung**, 19.00 Uhr
- Samstag**  
**21. März 2015** **Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle**, 20.00 Uhr  
Turnsaal
- Sonntag**  
**29. März 2015** **Palmweihe** beim Pfarrhof, 09.45 Uhr  
Anschl. Prozession und Gottesdienst in der Pfarrkirche  
**Preiswatten beim Seewirt**, 14.30 Uhr





## HISTORISCHE KIRCHE BALD WIEDER MIT HOCHWERTIGER ORGEL

Im Jahre 1324 stifteten die *Edlen von Thurn* die Pfarrkirche Faistenau, die dann erbauten westlichen Teile des Gotteshauses bis zum Triumphbogen sind noch immer erhalten. Sie ist dem hl. Jakobus geweiht und wurde im Laufe der Zeit zur Ehre Gottes mit vielen qualitativvollen Kunstgegenständen ausgestattet, ein Erbe, das verpflichtet. Die jetzige Orgel, die aus der Zeit des Materialmangels nach dem Weltkrieg stammt, hat unreparierbare Mängel und passt weder vom Klang noch

vom Aussehen her in unsere Kirche, sie hat nicht einmal ein Gehäuse. Die Verantwortlichen für unsere schöne Kirche haben sich daher für die Anschaffung einer Orgel entschieden, die zur hochwertigen Ausstattung der Kirche passt. Es wird eine teure Anschaffung werden, aber alle Faistenauer sollten in wenigen Jahren sagen können, dass es sich gelohnt hat: wenn die Musik in unserer Pfarrkirche mit den Klängen der neuen Kirchenorgel zur feierlichen Liturgie ertönt.



## DER KLANG, DER IN DIE SEELE DRINGT

Der Klang einer Orgel macht die nicht fassbare Dimension des Unendlichen hörbar. Daher wurde sie von Musikern aller Zeiten auf einen Thron gehoben, Mozart meinte:

*„Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumenten.“*

## DER WEG ZUR NEUEN ORGEL ...

Angebotsvergabe .....	1. HJ 2015
Ca. 80.000,— Euro Anzahlung fällig	
Baubeginn .....	2016
Fertigstellung und Weihe..	2017



## ALLES IN MAßARBEIT

Bei keinem anderen Instrument ergänzen sich Musik und Physik, Mathematik und Architektur, Kunst und Wissenschaft so vollkommen wie in der Orgel. Jede Pfeifenorgel ist ein Unikat und muss für den Raum, in dem sie später erklingen soll, neu geschaffen werden. Dazu gehören das Äußere sowie das Innenleben. Ein erfahrener Orgelbauer hat bereits vor Baubeginn eine klare Vorstellung von der Klangwirkung der neuen Orgel und errechnet die passende Größe der Pfeifen für den Raum.

## LIEBE ZUM DETAIL

Bei der Anfertigung eines neuen Instruments wird mit Fingerspitzengefühl an jedem Detail gearbeitet. Präzision steht an erster Stelle, ob bei Holz, Metall, Leder oder anderen Werkstoffen, sie alle werden mit traditionellen Handwerkstechniken bearbeitet und zu einem Kunstwerk zusammengefügt.

Ein guter Orgelbauer muss daher einerseits ein erfahrener Handwerker sein und andererseits die Inspiration eines Künstlers haben. Denn eine Orgel soll alle Sinne ansprechen und akustisch und optisch ihre Umgebung bereichern.

## HARMONIE IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Jede Orgel verfügt über eine unterschiedliche Anzahl von Klängen und Klaviaturen, die dem Organisten viele Möglichkeiten bieten, ein Musikstück zu gestalten. Er hat es selbst in den Händen – und in den Füßen – wie die Orgel erklingt, welche und wie viele Pfeifen gleichzeitig oder nacheinander zu hören sind.

So wie ein Handwerker gutes Werkzeug benötigt, um qualitativ hochwertige Arbeit zu liefern, braucht ein Organist ein gutes Instrument als Voraussetzung für harmonisches und inspirierendes Musizieren.

**Wir bitten  
um eure Spenden!**



### Spendenkonto:

Pfarramt Faistenau – Spendenkonto Kirchenorgel,  
IBAN: AT82 3501 6000 0006 5201  
BIC: RVSAAT2S016 Raika Faistenau Hintersee

**Im Mai und Juni werden wir alle Haushalte besuchen und um eine Spende bitten.**

## DANKE!

Wir finanzieren dieses Projekt nicht von Geldern des ordentlichen Haushalts der Pfarre Faistenau, sondern mit Ihren Spenden. Der Dank des Orgelkomitees gilt allen, die bereits einen Beitrag zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.

### Kontakt: Matthias Klaushofer

Pfarre Faistenau - Orgelkomitee  
Freiherr von Thurn Platz-1,  
5324 Faistenau  
Tel-Nr.: +43(0)6228/2258-10  
Fax-Nr.: +43(0)6228/2258-19  
E-Mail: [pfarre.faistenau@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.faistenau@pfarre.kirchen.net)  
[www.pfarre-faistenau.at](http://www.pfarre-faistenau.at)

## ALLES AUS EINEM GUSS

Beim Blick hinter die Kulissen - also hinter die Metallpfeifen der Orgel - kommt man ins Staunen, denn dort stehen noch hunderte, oft tausende Metall- und Holzpfeifen in den verschiedensten Formen und Größen. Jede von ihnen wird genau berechnet und aus vielen Einzelteilen zusammengeleitet oder -geleimt.



## DIE RECHNUNG GEHT AUF

Wenn wir uns heute für eine neue Pfeifenorgel entscheiden, schaffen wir Werte, an denen noch Generationen Freude haben werden. Mit dem Neubau der Kirchenorgel investieren wir also in die Zukunft. Wir fördern ein traditionelles Handwerk. Wir verbessern die kirchenmusikalischen Rahmenbedingungen für Gottesdienste und Konzerte. Wir setzen ein positives Zeichen für ein gemeinsames Werk aller Pfarrmitglieder. Wir bereiten Menschen eine Freude, denn gute Orgelmusik ist für viele eine besondere Gabe Gottes, die Unsagbares hörbar macht.

